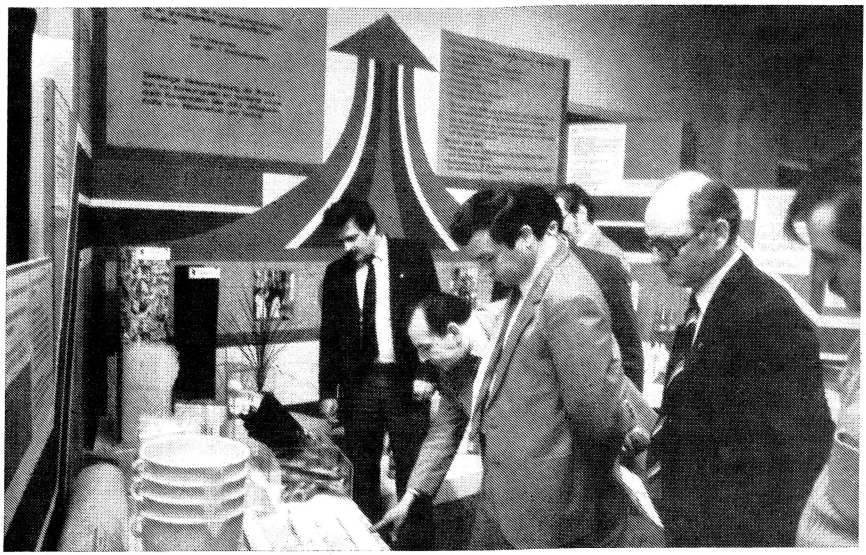

In einer Ausstellung konnten sich die Teilnehmer der Konferenz zur politischen Massenarbeit darüber informieren, wie im VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht" die Forderung der Partei erfüllt wird, Konsumgüter mit einem hohen Gebrauchswert für die Versorgung der Bevölkerung herzustellen.

Foto: Heinz Noack

Neben Rededispositionen und Faktenmaterial zum 40. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes stellten wir den Grundorganisationen bezirkliches Anschauungsmaterial zur Verfügung. Und wir organisierten das Auftreten Zehntausender Genossen, die diese Zeit miterlebten und mitgestalteten, vor allen Schichten, vor allem aber unter der Jugend.
Die Hauptlehre des zweiten Weltkrieges und das Vermächtnis der Antifaschisten, den Kampf gegen den Krieg zu führen, bevor die Waffen sprechen und die Raketen aufsteigen, ist heute eine weithin gesicherte Erkenntnis. Voll und ganz unterstützen deshalb die Werktätigen auch unseres Bezirkes die von Genossen Michail Gorbatschow, Generalsekretär der KPdSU, unterbreitete neue, außerordentlich bedeutsame und zeitgemäße Initiative der Sowjetunion.
Nicht weniger einmütig lehnen die Werktätigen das amerikanische Sternenkriegsprojekt, das demagogisch als „strategische Friedensinitiative" angepriesen wird, ab. Bei der Klärung, was sich hinter diesem Projekt verbirgt, hat uns in den letzten Wochen der Artikel von Prof. Manfred von Ardenne „Sternenkrieg - Himmelfahrtskommando, das gestoppt werden sollte" sehr geholfen. Deshalb haben wir alle Grundorganisationen zur Arbeit mit diesem Artikel angeregt, wie wir in letzter Zeit überhaupt verstärkt darauf orientieren, die Massenmedien stärker in die Massenarbeit einzubeziehen.
Wirksame politische Massenarbeit verlangt, den klärenden politischen Dialog.zur persönlichen Konsequenz zu führen. Dem massenweisen Bekenntnis muß die massenweise Tat folgen. Wir haben deshalb die Volksaussprache genutzt, um in den Arbeitskollektiven zu solchen Leistungen anzuregen, die den Anforderungen und Maßstäben der neuen Etappe der ökonomischen Strategie entsprechen. Im Dialog in den Arbeitskollektiven dazu werden gegenwärtig die eigenen Leistungen an den Bestleistungen und Bestwerten gemessen und Niveauunterschiede abgebaut. Dafür hat die Brigade „Luis Corvalän" aus dem VEB Elite Diamant Karl-Marx-Stadt, die den zentralen Wettbewerb mit Hilfe des Leitgedankens „Effektiver durch Zeitgewinn!" führt, allgemeingültige Maßstäbe in unserem Bezirk gesetzt. Der Wert dieser Initiative besteht zugleich darin, daß das Ziel des Kollektivs durch die persönliche Verpflichtung jedes Mitglieds gesichert ist.
Im Ringen um eine hohe Steigerung der Produktivität der Arbeit hat dieses dreischichtig arbeitende Kollektiv ein neues modifiziertes Schichtsystem eingeführt. Es ermöglichte, die Arbeitsproduktivität bis Ende M^rz um 2,5 Prozent über das Ziel hinaus zu steigern; eine Auslastung der hochproduktiven Maschinen von 18 Stunden kalendertäglich und damit eine Stunde mehr, als die Verpflichtung vorsah; eine zehnprozentige Steigerung der produktiven Hauptleistung; die Kosten für Ausschuß, Nacharbeit und Garantien um 30 Prozent zu senken und die geplante Selbstkostensenkung zu unterbieten; beste Qualitätsarbeit zu leisten und die Ordnung und Sicherheit zu erhöhen.
Ein entscheidender Bestandteil der Volksaussprache in unserem Bezirk besteht seit Monaten darin, durch politische Kleinarbeit unserer Genossen und der Gewerkschaftsfunktionäre, aber auch mit Hilfe des Bezirksorgans unserer Partei, der „Freien Presse" und den hundert Betriebszeitungen das Wesen dieser Initiative, ihre Ansprüche und Maßstäbe zu klären. Anliegen ist es, daß sich jedes Arbeitskollektiv zu hohen Zielen bekennt, die seiner spezifischen Verantwortung entspricht.